Wir sind an Ihrer Seite

Wir überlegen mit Ihnen gemeinsam, ob eine Patenschaft für Ihr Kind und Ihre Familie hilfreich ist. Wenn ja, suchen und vermitteln wir eine Patin oder einen Paten, die / der zu Ihrem Kind passt und zu dem Sie Vertrauen haben können.

Wir möchten, dass Sie und Ihr Kind mit der Patenschaft zufrieden sind. Deshalb halten wir zu Ihnen Kontakt und sind im Hintergrund immer für Sie da.

Einmal monatlich bieten wir „kidstime"-Nachmittage für die ganze Familie an. Hier können Sie andere betroffene Familien treffen. Der Kontakt und Austausch hilft Eltern und Kindern gleichermaßen.

Eine Aufwind Patenschaft ist kostenfrei!

So erreichen Sie uns

Ihre Ansprechpartnerinnen für Aufwind Patenschaften

Johanna Scheffel, Tel.: 0160.97 50 66 40
Ulrike Scherer, Tel.: 0151.40 25 96 70
E-Mail: aufwind.patenschaften@eva-stuttgart.de

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Evangelische Gesellschaft
Aufwind Patenschaften
Augustenstraße 39b
70178 Stuttgart
www.eva-stuttgart.de/aufwind

STUTTGARTER QUALITÄTSSIEGEL FÜR PATENPROGRAMME

Unterstützt durch:

STUTTGART | Lechler Stiftung – Gutes Tun verbindet | Waisenhausstiftung S!loah

Spendenkonto
Evangelische Bank e.G.
BIC: GENODEF1EK1
IBAN: DE53 5206 0410 0000 2345 67
Verwendungszweck: Aufwind Patenschaften

Aufwind Patenschaften

Hilfen für Kinder und Jugendliche mit einem psychisch erkrankten Elternteil

Im Verbund der Diakonie

**Im Dienst.
Am Nächsten.
Seit 1830.**

eva

**Aufwind Patenschaften
sind ein Angebot der
Evangelischen Gesellschaft**

eva

Aufwind – für Eltern und Kinder

Liebe Eltern,

es liegt Ihnen am Herzen, dass sich Ihr Kind gesund entwickelt. Sie möchten ihm die besten Startbedingungen für sein Leben geben. Das ist nicht immer einfach. Vor allem, wenn eine chronische seelische Belastung oder psychische Erkrankung Sie einschränkt.

Gerade in Krisenzeiten ist es schwer, die eigene Situation zu bewältigen und gleichzeitig die Bedürfnisse des Kindes wahrzunehmen und darauf einzugehen. Dann braucht es zum Ausgleich ein soziales Netz, das einspringen kann. Doch oftmals fehlen hilfreiche Menschen gerade dann am meisten.

Kinder spüren sehr genau, wie es ihren Eltern geht. Sie können oftmals nicht verstehen, was los ist. Viele nehmen sich dann mit ihren eigenen Bedürfnissen zurück und übernehmen zu viel Verantwortung. Unter Umständen kann das dazu führen, dass Kinder selbst Symptome einer psychischen Erkrankung entwickeln.

Zum Glück wissen wir heute, was Kinder schützt und was ihnen helfen kann, gesund zu bleiben.

Warum Patenschaften?

Sie helfen Ihrem Kind, wenn Sie ihm ermöglichen, mit einem anderen Menschen positive Beziehungserfahrungen zu machen. Denn es tut einem Kind gut, wenn es außer seinen Eltern noch eine oder mehrere Bezugspersonen hat.

Wir möchten Sie als Eltern dabei unterstützen, ein soziales Netz für Ihr Kind zu knüpfen, in dem es sich geborgen fühlen kann.

Was macht eine Patin oder ein Pate?

Die Patin / der Pate trifft sich regelmäßig einmal pro Woche etwa 2 bis 3 Stunden mit dem Patenkind. Die Termine und der Inhalt der Treffen werden gemeinsam mit den Eltern und dem Kind festgelegt. Das Wohlergehen des Kindes und seine Bedürfnisse stehen im Mittelpunkt einer Patenschaft. Die Patin / der Pate steht unter Schweigepflicht.

Die Patenschaft ist auf Dauer angelegt. So kann das Patenkind eine verlässliche Beziehungserfahrung machen, die in guten, aber auch in weniger guten Zeiten trägt.

Patinnen und Paten respektieren und achten die Eltern ihres Patenkindes.